

Zulassung einer Ausnahme nach § 48 SÄHO für die Übernahme eines Bewerbers in das Beamtenverhältnis zum Freistaat Sachsen

Anlage: Eine Darstellung des beruflichen Werdegangs.
(Ablichtung des Personalbogens)

- 1 Name und Geburtsdatum des Bewerbers

- 2 Letzter Dienstherr beziehungsweise Arbeitgeber, letzte Beschäftigungsstelle

- 3 Rechtsstellung (Status, gegebenenfalls Amt)

- 4 Beruflicher Werdegang (siehe Anlage)

- 5 Voraussichtlicher beziehungsweise angestrebter Übernahmezeitpunkt

- 6 Bestätigung, dass
 - a) die Voraussetzungen nach § 3 Abs. 2 BeamtStG in Verbindung mit den Verbeamtungsgrundsätzen im Freistaat Sachsen (staatlicher Bereich) vorliegen,

 - b) der Bewerber hervorragende Eignungsvoraussetzungen für den zu übertragenen Dienstposten erfüllt,Gründe:

- c) kein jüngerer geeigneter Bewerber unter den in § 48 Abs. 1 festgelegten Altersgrenzen zur Verfügung steht,
- d) die Verwendung als Beamter aus dienstlichen Gründen erforderlich ist (bei Verbeamtungen) oder die Übernahme für den Freistaat Sachsen einen erheblichen Vorteil bedeutet, insbesondere unter Berücksichtigung der entstehenden Versorgungslasten und der Regelung in Nummer 2 Satz 3
- Gründe:
- e) die gesundheitliche Eignung vorliegt,
- f) für den Fall der Nummer 2 die Voraussetzungen für die Versorgungslastenverteilung nach dem Versorgungslastenstaatsvertrag, insbesondere die vorherige Zustimmung, sofern diese nicht als erteilt gilt, vorliegen,
- g) die geltenden beamten- und laufbahnrechtlichen Altersgrenzen berücksichtigt wurden,
- h) es sich um eine Ausnahme von Nummer 2 Satz 3 handelt,
ausführliche Begründung:
- i) eine freie Planstelle in der Besoldungsgruppe _____ zur Verfügung steht,
- der Dienstposten mit der Besoldungsgruppe _____ bewertet ist.

Dresden, _____

(Datum)

Unterschrift Abteilungsleiter
(Name, Funktions- oder Amtsbezeichnung)